

Stand: 14.06.2026 22:51:50

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/10748

"Fentanyl - schwappt die Welle der Opioide auch nach Bayern?"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/10748 vom 10.03.2026
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/11581 des KI vom 18.03.2026
3. Beschluss des Plenums 19/11773 vom 28.04.2026
4. Plenarprotokoll Nr. 78 vom 28.04.2026



## Antrag

der Abgeordneten **Jörg Baumann, Richard Graupner, Florian Köhler** und **Fraktion (AfD)**

### **Fentanyl – schwappt die Welle der Opioide auch nach Bayern?**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag und im zuständigen Ausschuss zu berichten,

- wie viele Drogentote durch Fentanyl im Jahr 2025 in Bayern registriert wurden,
- wie viele Drogentote durch Nitazene und andere synthetische Opioide (einschließlich fentanylartiger Substanzen und sogenannter „Forschungsschemikalien“) im Jahr 2025 in Bayern registriert wurden,
- wie viele drogenbedingte Todesfälle im Jahr 2025 polytoxikoman verursacht waren (insbesondere mit Beteiligung von Fentanyl, Nitazenen oder anderen synthetischen Opioiden in Kombination mit weiteren Substanzen wie Heroin, Kokain, Amphetaminen oder Benzodiazepinen),
- wie sich die Todesfälle durch Fentanyl sowie durch Nitazene und andere synthetische Opioide im Jahr 2025 auf die Regierungsbezirke verteilen,
- wie sich die Todesfälle durch diese Substanzen im Jahr 2025 nach Altersgruppen verteilen,
- welche aktuelle Einschätzung der Gefahrenlage für Fentanyl, Nitazene und andere synthetische Opioide im Jahr 2025 vorliegt,
- welche Unfälle, schweren Intoxikationen und Straftaten im Zusammenhang mit Fentanyl, Nitazene und anderen synthetischen Opioiden im Jahr 2025 bekannt geworden sind,
- über die Herkunft der Vorläuferstoffe und der fertigen Substanzen für Fentanyl, Nitazene und andere synthetische Opioide, einschließlich der beteiligten Herkunftsländer, Produktionsstätten und kriminellen Netzwerke,
- über die aktuellen Vertriebswege (einschließlich Darknet, Clearnet-Online-Shops und Straßenhandel), die Marktlage inklusive Preisentwicklung sowie über Trends beim Einsatz als Streckmittel in anderen illegalen Drogen,
- welche präventiven, repressiven und gesundheitspolizeilichen Maßnahmen die Staatsregierung für 2026 und die Folgejahre plant, um eine weitere Ausbreitung synthetischer Opioide zu verhindern oder einzudämmen,
- welche konkreten Zukunftsaussichten, Prognosen und Risikoszenarien für die Verbreitung und die Zahl drogenbedingter Todesfälle durch Fentanyl, Nitazene und andere synthetische Opioide in Bayern für die Jahre 2026 bis 2030 bestehen,
- welche Auswirkungen diese Entwicklungen nach Einschätzung des Bayerischen Landeskriminalamts und des Nationalen Frühwarnsystems (NEWS) langfristig auf das Gesundheitssystem, die innere Sicherheit und die Präventionsarbeit in Bayern haben könnten.

**Begründung:**

Der Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Hendrik Streeck, warnte am 1. Dezember 2025 explizit vor synthetischen Opioiden, zu denen Nitazene, Fentanyl und Morphine mit einer „wahnsinnigen Potenz“ gehörten.

Beispielsweise weist Fentanyl, als synthetisches Opioid, eine analgetische Potenz auf, die etwa 50- bis 100-fach höher liegt als die von Morphin. Bereits Mengen ab ca. 2 mg können bei nicht-opioidtoleranten Personen zu einer lebensbedrohlichen Atemdepression führen. Die Videos von amerikanischen Straßenzügen, in denen dutzende Süchtige in der typischen Fentanyl-Position, nicht ansprechbar in verkrampfter Position stehen, erinnern an Horrorfilme.

In den letzten Jahren ist in mehreren europäischen Staaten ein zunehmender Nachweis von Fentanyl und fentanylartigen Substanzen (Fentanyl-Analoga) im illegalen Drogenmarkt zu verzeichnen, häufig als Beimengung zu Heroin oder in Form von Tabletten und Pulvern, die als andere Substanzen deklariert werden. Auch das Deutsche Ärzteblatt titelte am 3. Dezember 2025: „Synthetische Opioide und Crack werden zunehmend zum Problem“

Nach Angaben des Bayerischen Landeskriminalamts wurden in Bayern im Jahr 2024 insgesamt 19 Todesfälle im Zusammenhang mit Fentanyl registriert. Die Gesamtzahl der Drogentoten belief sich auf 214 Fälle, womit ein Rückgang gegenüber den Vorjahren einherging. Dennoch zeigt die Entwicklung bei synthetischen Opioiden eine gegenläufige Tendenz: Seit Anfang 2024 häufen sich Nachweise von Nitazenen und anderen neuartigen synthetischen Opioiden (sogenannte Forschungsschemikalien), die in mindestens acht weiteren Todesfällen und weiteren Vergiftungen eine ursächliche Rolle spielten.

Mehrere Bundesländer haben Modellprojekte zur verstärkten Überwachung und Analytik initiiert. Das Bayerische Landeskriminalamt hat den Aufbau eines Landesnotenpunkts für das Frühwarnsystem vorangetrieben und warnt ausdrücklich vor einer möglichen weiteren Ausbreitung. Vor diesem Hintergrund erscheint eine umfassende und aktuelle Bestandsaufnahme der Lage in Bayern erforderlich.

Nur auf der Grundlage belastbarer Daten zu Todesfällen, regionaler Verteilung, Altersstruktur, Herkunft, Vertriebswegen und Marktentwicklung können geeignete präventive, repressiv-polizeiliche und gesundheitspolizeiliche Maßnahmen zielgerichtet geplant und umgesetzt werden.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport**

**Antrag der Abgeordneten Jörg Baumann, Richard Graupner, Florian Köhler und  
Fraktion (AfD)**  
Drs. 19/10748

**Fentanyl - schwappt die Welle der Opiode auch nach Bayern?**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Jörg Baumann**  
Mitberichterstatter: **Alfred Grob**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 41. Sitzung am 18. März 2026 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
  - CSU: Ablehnung
  - FREIE WÄHLER: Ablehnung
  - AfD: Zustimmung
  - B90/GRÜ: Ablehnung
  - SPD: AblehnungAblehnung empfohlen.

**Roland Weigert**  
Vorsitzender



## **Beschluss**

### **des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Jörg Baumann, Richard Graupner, Florian Köhler** und  
**Fraktion (AfD)**

Drs. 19/10748, 19/11581

**Fentanyl – schwappt die Welle der Opioiden auch nach Bayern?**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Alexander Hold**

II. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

**Präsidentin Ilse Aigner:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmliste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der FREIEN WÄHLER, der AfD, der GRÜNEN und der SPD. – Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit ist das so beschlossen. Der Landtag übernimmt diese Voten.

## Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen  
 oder  
 Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder  
 Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
 Digitalisierung der Förderprogramme im Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus  
 Drs. 19/9671, 19/11381 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
 Einsparungen beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln  
 Drs. 19/9673, 19/11382 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Verfügbarkeit von Pflanzenschutzmitteln garantieren und Gesundheit von Pflanzen sicherstellen  
Drs. 19/9676, 19/11669 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Gerd Mannes, Harald Meußgeier und Fraktion (AfD)  
Mercosur-Abkommen verhindern - Bayerische Landwirte und südamerikanische Ökosysteme vor negativen Auswirkungen der Freihandelsverträge schützen  
Drs. 19/9820, 19/11668 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

5. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Koloskopie als präventive Leistung im Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen bei familiär vorbelasteten Menschen  
Drs. 19/9841, 19/11589 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Berichtsantrag Lage der Wohnheime in der Studentenstadt  
Drs. 19/9924, 19/11301 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Kindergesundheit als gesamtgesellschaftliche Aufgabe I:  
Public-Health-Ansatz stärken  
Drs. 19/9960, 19/11590 (E)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

8. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Kindergesundheit als gesamtgesellschaftliche Aufgabe II:  
Nachwuchsgewinnung und Weiterbildung in der Kinder- und Jugendmedizin stärken  
Drs. 19/9961, 19/11591 (E)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

9. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Kindergesundheit als gesamtgesellschaftliche Aufgabe III:  
Mädchenspezifische Drogenprävention  
Drs. 19/9962, 19/11592 (E)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

10. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
 Kindergesundheit als gesamtgesellschaftliche Aufgabe IV:  
 Kindgerechte Anpassung der EU-Medizinprodukteverordnung (MDR) –  
 Versorgung mit Nischen- und Kinderprodukten sicherstellen  
 Drs. 19/9963, 19/11593 (E)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

11. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
 Diabetologie stärken, Einsatz moderner Diabetestechnologie fördern,  
 Versorgung sichern I: Weiterbildungsförderung  
 Drs. 19/9964, 19/11594 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
 Diabetologie stärken, Einsatz moderner Diabetestechnologie fördern,  
 Versorgung sichern II: Moderne Diabetestechnologien fördern  
 Drs. 19/9965, 19/11595 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Diabetologie stärken, Einsatz moderner Diabetestechnologie fördern, Versorgung sichern III: Versorgung mit Diabetes-Medikament Metformin sicherstellen  
Drs. 19/9966, 19/11598 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Sascha Schnürer, Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Thomas Zöllner u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Änderung des § 34 Abs. 2 SGB XI: Gewährleistung der weiteren Zahlung von Pflegegeld auch nach 28 Tagen bei stationären Aufenthalten von pflegebedürftigen Kindern  
Drs. 19/9993, 19/11596 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag des Abgeordneten Dr. Stephan Oetzinger CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Prof. Dr. Michael Piazzolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Evaluation der Gründungsfreisemester  
Drs. 19/9994, 19/11601 (E)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

16. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Alexander Flierl, Kerstin Schreyer, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU  
Eichfristen an Stand der Technik anpassen  
Drs. 19/10038, 19/11600 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
EU-Kommunalabwasserrichtlinie darf Versorgung mit Arzneimitteln nicht beeinträchtigen  
Drs. 19/10040, 19/11599 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A

18. Antrag der Abgeordneten Christin Gmelch, Gerd Mannes, Harald Meußgeier und Fraktion (AfD)  
Umweltschutz darf nicht zum Bürokratiehemmnis werden: Überbordende Pflanzenschutz-Dokumentationspflichten in der Landwirtschaft stoppen!  
Drs. 19/10672, 19/11383 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A

19. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Andreas Birzele u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bumerang STRABS-Abschaffung: Endlich Klarheit schaffen bei der Abrechnung von Erschließungsbeiträgen für alte Straßen im Sinne der Bürgerinnen und Bürger sowie der Kommunen  
Drs. 19/10744, 19/11582 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Jörg Baumann, Richard Graupner, Florian Köhler und Fraktion (AfD)  
Fentanyl – schwappt die Welle der Opioide auch nach Bayern?  
Drs. 19/10748, 19/11581 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
BAföG-Reform statt Ressortstreitigkeiten  
Drs. 19/10796, 19/11602 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Holger Grieshammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Erhalt des internationalen Freiwilligenprogramms „kulturweit“  
Drs. 19/10800, 19/11680 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und  
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>